



Bericht

**Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept**

# **LUDWIGSHAFEN DICHTERQUARTIER**

**Bau- und Grundstücksausschuss**

Montag, 31. Januar 2022

**Henrik Freudenau** | Dipl.-Ing. Raumplanung  
STADTRAUMKONZEPT GmbH



# PLANUNGS- UND BETEILIGUNGSPROZESS

## Prozessbausteine zur Aufstellung des ISEKs Dichterquartier



Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- Befragung Drittklässler
- Spielplatzcheck
- Stadtteolforscher
- Quartiersrundgang

**INTERAKTIVE IDEENKARTE**

[www.dichterquartier.ludwigshafen.de](http://www.dichterquartier.ludwigshafen.de)

**stkarten**

**Online-Beteiligung  
für das Dichterquartier  
Machen Sie mit!**

**STADT  
RAUM  
KONZEPT**

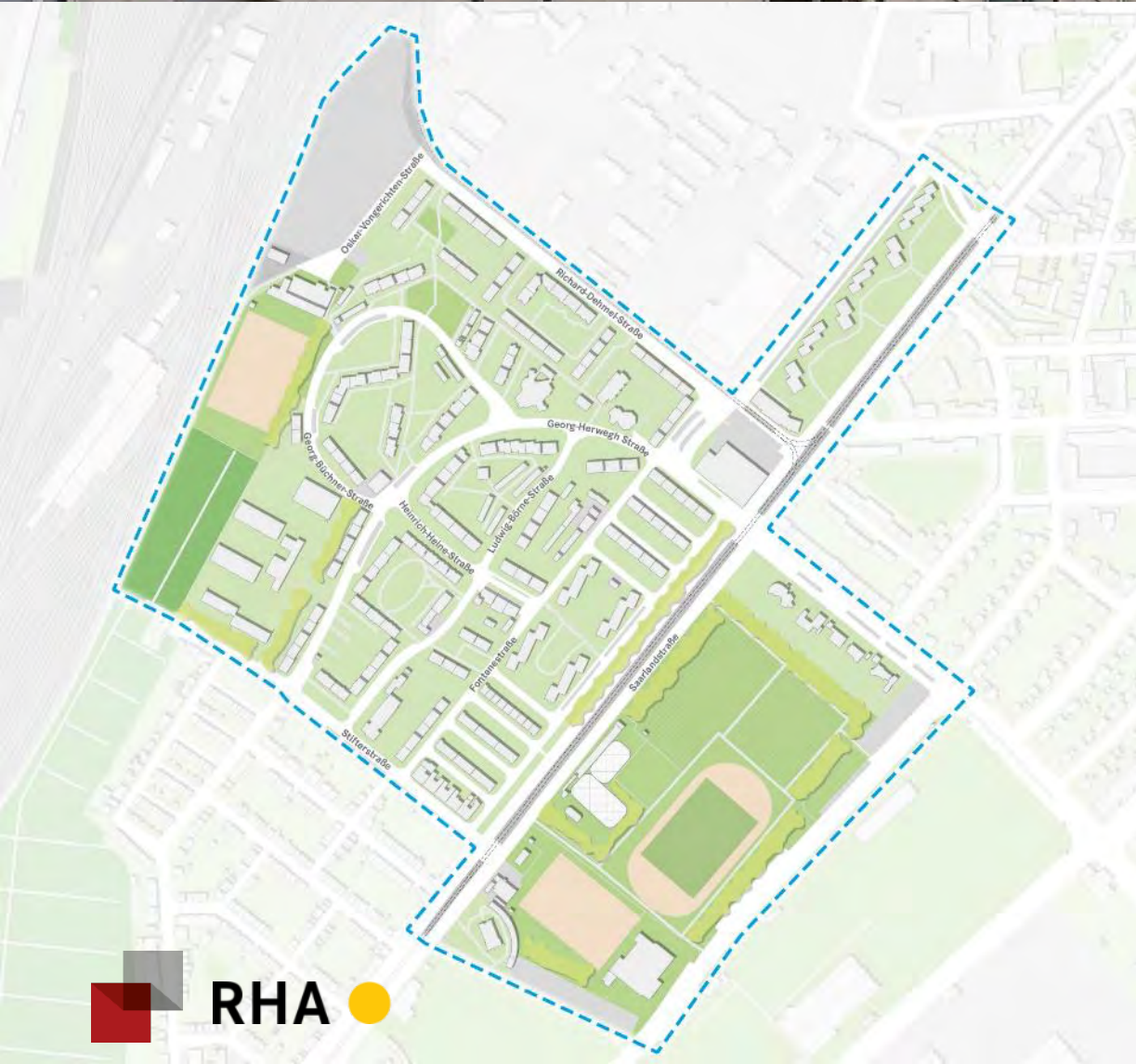
**RHA**

**STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG**  
nach Bundes-Landessatz und  
Gebäudeplan

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein



# PROJEKTGEBIET



## DICHTERQUARTIER

**Lage:** Südwestliche Innenstadt

**Größe:** 46,4 ha

**Entstehungszeit:** ab 1956 als eine der ersten Großwohnsiedlungen Ludwigshafens

**Bevölkerung:** 4.083 Einwohner:innen in

**2.211 Haushalte (HH)**

**2010–2019: + 2,6%; LU gesamt + 4,8%**

**Stadtteil Süd + 11,2%**

**2010–2019: deutlich jünger geworden**

**450 HH mit Kindern, davon 29,6%  
alleinerziehend (LU: 22,3%)**

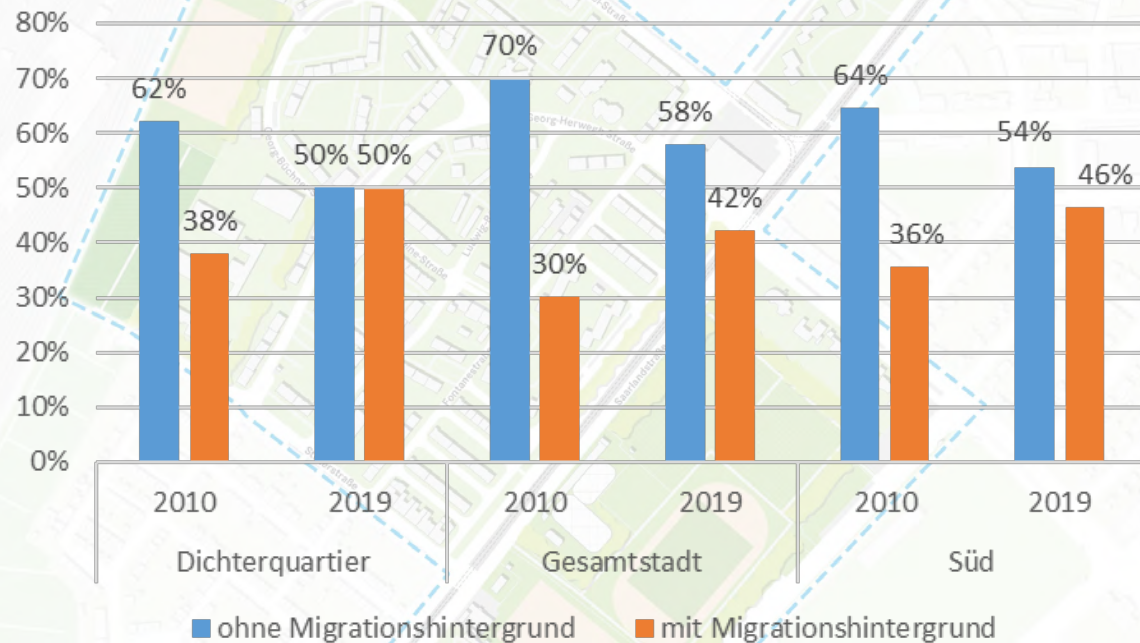
**2010–2019: starke Veränderung bei  
der Nationalität**



# PROJEKTGEBIET

*In Gesprächen wurde deutlich, dass durch die Veränderung der Bevölkerungszusammensetzung ehemalige Gemeinsamkeiten der alteingesessenen Wohnbevölkerung verloren gehen und das Zusammenleben zunehmend schwerer fällt.*

Entwicklung Migrationshintergrund



## DICHTERQUARTIER

**Lage:** Südwestliche Innenstadt

**Größe:** 46,4 ha

**Entstehungszeit:** ab 1956 als eine der ersten Großwohnsiedlungen Ludwigshafens

**Bevölkerung:** 4.083 Einwohner:innen in

2.211 Haushalte (HH)

2010–2019: + 2,6%; LU gesamt + 4,8%

Stadtteil Süd + 11,2%

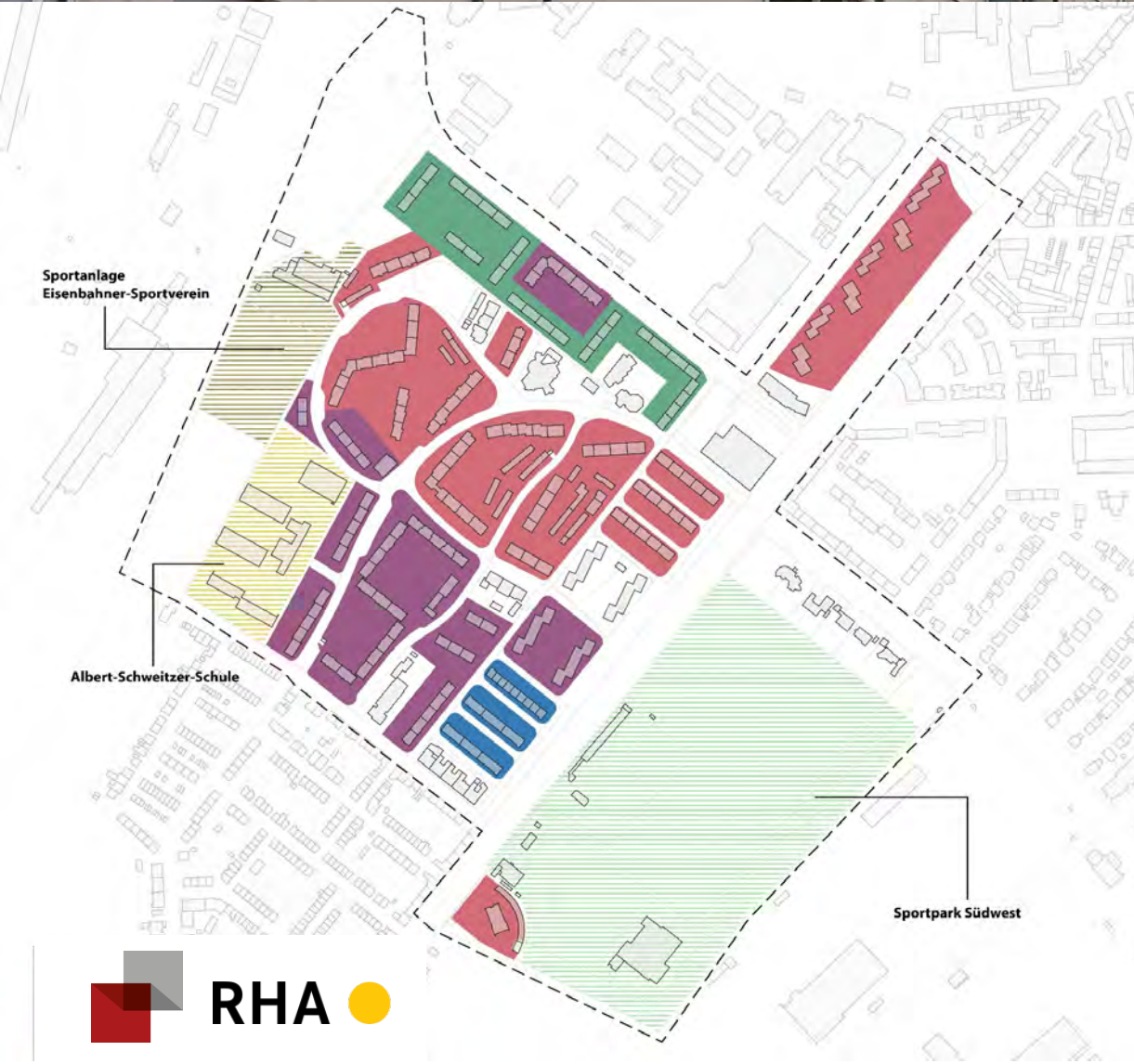
2010–2019: deutlich jünger geworden

450 HH mit Kindern, davon 29,6% alleinerziehend (LU: 22,3%)

**2010–2019: starke Veränderung bei der Nationalität**



# PROJEKTGEBIET



## DICHTERQUARTIER

Teilräume und Immobilienbestände

Größe: 46,4 ha

Entstehungszeit: ab 1956

1. **BASF** (846 WE in 74 Gebäuden, 39%)
2. **GAG** (631 WE in 52 Gebäuden, 29%)
3. **Vonovia** (258 WE in 28 Gebäuden, 12%)
4. **Dt. Wohnen** (132 WE in 15 Gebäuden, 6%)
5. **Sportanlage ESV** (seit 1962)
6. **Albert-Schweitzer-Schule** (seit 1962)
7. **Sportpark Südwest**

# AUFBAU DES INTEGRIERTEN STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTS

## Kapitel 3

### # **Sektorale Strukturanalyse für sieben Bereiche**

↳ Handlungsbedarfe

## Kapitel 4

### # **SWOT-Analyse**

↳ Stärken-Potenziale – Schwächen-Risiken

## Kapitel 5

### # **Handlungsfelder, Leitlinien und Entwicklungsziele**

↳ Handlungsfeldbezogenes Zielsystem

### # **Maßnahmen**

↳ Handlungsfeldbezogene Maßnahmensteckbriefe

### # **Fördergebiet**

↳ Abgrenzung der Förderkulisse

### # **Umsetzungsplanung**

↳ Projektstruktur und -steuerung

↳ Kosten- und Finanzierungsplan



# HANDLUNGSFELDER

**Städtebau und  
Immobilienwirtschaft**

**Grün-, Freizeit- und  
Sportflächen**

**Verkehr, Mobilität und  
Straßenraum**

**Soziale Infrastruktur und  
Zusammenleben**



# ZIELE UND HANDLUNGSFELDER

| Leitziel                                                                                  |                                                                                                                               |                                                                                                                               |                                                                                                                             |                                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Förderung stabiler Sozialstrukturen, der Identitätsbildung und positiver Außenwahrnehmung |                                                                                                                               |                                                                                                                               |                                                                                                                             |                                                                                                                                        |
| Handlungsfelder                                                                           | A                                                                                                                             | B                                                                                                                             | C                                                                                                                           | D                                                                                                                                      |
|                                                                                           | Städtebau und Immobilienwirtschaft                                                                                            | Grün-, Freizeit- und Sportflächen                                                                                             | Verkehr, Mobilität und Straßenraum                                                                                          | Soziale Infrastruktur und Zusammenleben                                                                                                |
|                                                                                           | I Im Dichterquartier ist ein neuer Stadtplatz als Quartiersmitte und Begegnungsort für die gesamte Bewohnerschaft entstanden. | I Grün- und Freiflächen besitzen Aufenthaltsqualität und sind so gestaltet, dass die Bewohner*innen sie besser nutzen können. | I Die Freizeit- und Sportflächen sind barrierefrei erreichbar. Die Verbindung zwischen Quartier und Sportpark ist gestärkt. | I Im Dichterquartier gibt es ein offenes Stadtteilzentrum als kulturellen und lebendigen Mittelpunkt und Ort der sozialen Integration. |
|                                                                                           | II Die Quartierseingänge des Dichterquartiers sind städtebaulich aufgewertet und verkehrssicher erneuert.                     | II Grün- und Freiflächen sind stadt-ökologisch aufgewertet und im Sinne der Artenvielfalt angelegt, bepflanzt und gepflegt.   | II Die stadtteilverbindenden Fuß- und Radwege sind ausgebaut und beleuchtet.                                                | II Im Dichterquartier gibt es von der offenen Jugendarbeit betreute und auch selbst organisierte Orte für Jugendliche.                 |
|                                                                                           | III Die Plätze und Wegeverbindungen sind durchlässig, funktional und                                                          | III Im Dichterquartier gibt es für alle Generationen gut                                                                      | III Die Voraussetzungen für einen                                                                                           | III Im Dichterquartier gibt es ein bedarfsgerechtes                                                                                    |



# BEISPIELHAFTER MASSNAHMENSTECKBRIEF

| A2 Maßnahme                |       | Aufwertung des Straßenraums der Heinrich-Heine-Straße                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ziele                      | A.I   | Im Dichterquartier ist ein neuer Stadtplatz als Quartiersmitte und Begegnungsort für die gesamte Bewohnerschaft entstanden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                            | C.III | Die Voraussetzungen für einen regelkonformen Straßenraum sind gegeben. Dies betrifft alle Verkehrsteilnehmer*innen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Kurzbeschreibung Situation | D.I   | Im Dichterquartier gibt es ein offenes Stadtteilzentrum als kulturellen und lebendigen Mittelpunkt und Ort der sozialen Integration.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                            |       | Die Heinrich-Heine-Straße führt mittig als zentrale Achse durch das Dichterquartier. Sie verläuft von dem Quartiersmittelpunkt an dem leerstehenden Drogerie-Markt-Gebäude entlang einer kleinen Ladenzeile und weiter über einen Fußweg bis zur Saarlandstraße und ist eine wichtige Wegeverbindung für viele Bewohner*innen. Derzeit ist der Charakter des Straßenraums insbesondere vom ruhenden einseitig parkenden Verkehr geprägt. Im Querschnitt weisen die Gehwege nur eine geringe Breite mit einigen Engstellen auf. Die Aufenthaltsqualität entlang der Straße ist eher gering. |
| Herausforderung            |       | Punktuale Möblierung der Straße mit Sitzbänken, ein ebenerdiger, barrierefreier Umbau und Baumpflanzungen können die Wege- und Aufenthaltsqualität der Heinrich-Heine-Straße deutlich stärken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                            |       | Die Fläche vor der Ladenzeile wird als Parkplatz genutzt. Der Straßenquerschnitt beträgt in diesem Bereich 17 m. Hier bietet sich die Anlage eines kleinen Platzes an (ca. 400 m²).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Maßnahme                   |       | Die Aufwertung der Heinrich-Heine-Straße als zentrale Achse für Fuß- und Radverkehr ermöglicht zu einem späteren Zeitpunkt eine Querung der Saarlandstraße per Brückenbauwerk als direkte Verbindung in den Sportpark Südwest.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                            |       | Die Maßnahme sieht eine Entwurfsplanung mit Beteiligung und Wettbewerb sowie die Bauausführung vor. Einen Schwerpunkt bildet der Bereich vor der Ladenzeile. Dem Fußverkehr soll mehr Platz und Raum gegeben werden, ohne den Fluss des fahrenden Kfz-Verkehrs zu stören.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                            |       | Nach Vorliegen von Nutzungs- und Gestaltungsideen sollen die einzelnen Maßnahmen in einem freiraumplanerischen Rahmenplan konkretisiert werden. Daran schließen sich Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie die bauliche Umsetzung an. Die umzubauende Fläche beträgt etwa 2.750 m².                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Querverweis              | A1 Schaffung eines zentralen Quartiersplatzes<br>D1 Konzeption Stadtteilzentrum<br>A3 Inwertsetzung und Aktivierung der Gebäude und Ladennutzungen Heinrich-Heine-Str. 1-5<br>C3 Nahmobilitätskonzept                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Federführung             | Bereich Steuerung (5-11)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Beteiligte               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bereich Stadtplanung (4-12)</li><li>• Bereich Tiefbau (4-14)</li><li>• Bereich Bauverwaltung, Abt. Grünconsulting (4-113)</li><li>• Bereich Umwelt (4-15)</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Bedeutung und Umsetzung  | mittlere Priorität<br>mittelfristige Umsetzung (2025-2027)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Förderung                | RL-StEE 9.2.3 Städtebauliche Planung<br>RL-StEE 9.3.5.1 Herstellung Erschließungsanlagen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Kostenschätzung (brutto) | Ausschreibung: Eigenmittel<br>Freiraumplanerischer Wettbewerb: 80.000 €<br>Entwurfs- und Ausführungsplanung: 137.500 € (20% der Baukosten)<br>Baukosten: 687.500 € (2.750 m² x 250 € pro m²)<br>Es ist zu prüfen, ob die Straßenbaumaßnahme für die anliegenden Grundstückseigentümer nach KAG Ausbaubeitragspflichtig ist. Die Höhe möglicher Ausbaubeiträge kann erst auf Grundlage einer Entwurfsplanung ermittelt werden. Die Ausbaubeiträge sind dann als Einnahmen gegenzurechnen.<br>Gesamtkosten: 905.000 € |





# MASSNAHMEN STÄDTEBAU UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

|     |                                                                                                                                     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| A1  | Schaffung eines zentralen Platzes als neue Quartiersmitte im Kreuzungsbereich Heinrich-Heine-, Georg-Herwegh-, Georg-Büchner-Straße |
| A2  | Aufwertung des Straßenraums der Heinrich-Heine-Straße mit Baumpflanzungen und Möblierung zum Aufenthalt                             |
| A3  | Inwertsetzung und Aktivierung der Gebäude und Ladennutzungen Heinrich-Heine-Straße 1-5 und Stifterstraße 2-10                       |
| A4  | Städtebauliche Erneuerung des Quartierseingangs Saarlandstraße/Fontanestraße durch Anlage eines Quartiersplatzes                    |
| A5  | Städtebauliche Gestaltung des Quartierseingangs Edeka-Markt                                                                         |
| A6  | Bau eines barrierefreien Zugangs zum ESV-Sportgelände von der Georg-Büchner-Straße                                                  |
| A7  | Einführung eines Quartalsgesprächs „Sauberes Dichterquartier“ mit Beteiligung öffentlicher und privater Akteure                     |
| A8  | Einführung eines Runden Tisches „Wohnungswirtschaft im Dichterquartier“                                                             |
| A9  | Energetische Gebäudesanierung der KTS Albert-Schweitzer                                                                             |
| A10 | Umbau und Öffnung der Schulhofflächen zur „Grünen Insel Albert-Schweitzer“                                                          |
| A11 | Umgestaltung des Jacob-von-Lavale-Platzes                                                                                           |

# A1 - SCHAFFUNG EINER QUARTIERSMITTE



**i** Schlüsselmaßnahme  
Hohe Priorität  
Mittelfristige Umsetzung  
(2025-2027)



# A2 - AUFWERTUNG STRASSENRAUM HEINRICH-HEINE-STRASSE



Mittlere Priorität  
Mittelfristige Umsetzung  
(2025-2027)



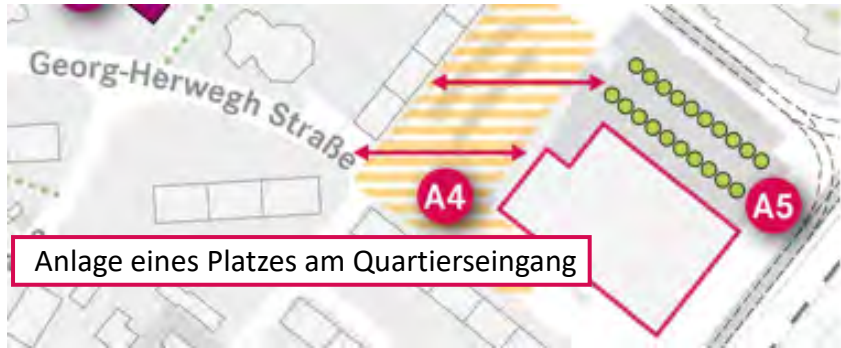
# A3 - AKTIVIERUNG VON GEBÄUDEN UND LADENNUTZUNGEN



Mittlere Priorität  
Langfristige  
Umsetzung (2028-  
2030)



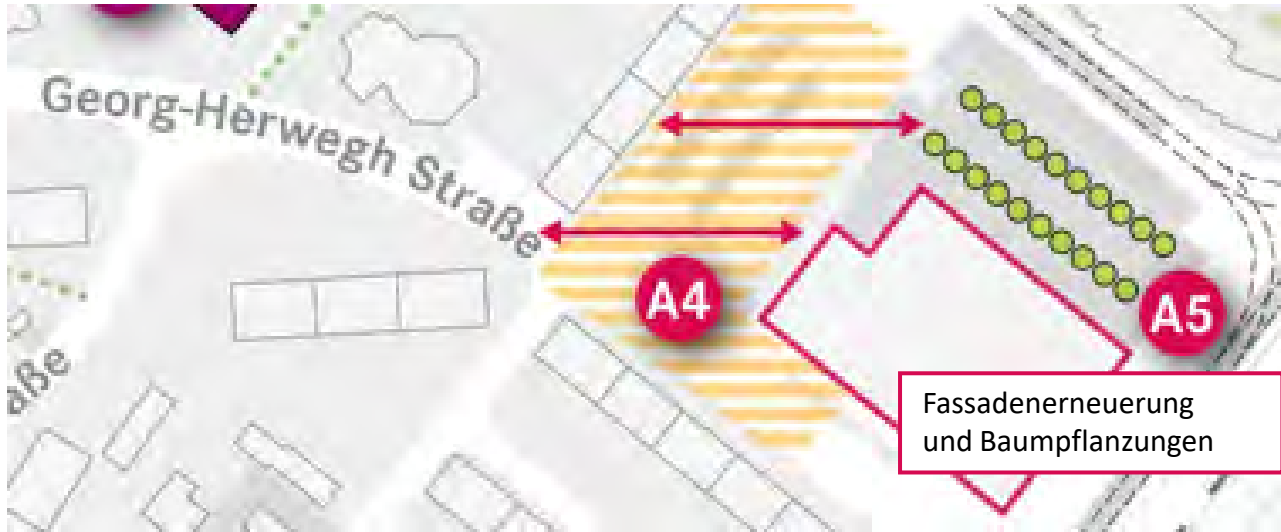
# A4 - ERNEUERUNG QUARTIERSEINGANG FONTANESTRASSE



 Schlüsselmaßnahme

Hohe Priorität  
Kurz- bis mittelfristige  
Umsetzung (2023-  
2027)

# A5 - GESTALTUNG QUARTIERSEINGANG EDEKA-MARKT



Mittlere Priorität  
Mittelfristige Umsetzung  
(2025-2027)



# A6 - BARRIEREFREIER ZUGANG ZUM ESV-SPORT- GELÄNDE



► Startermaßnahme  
Hohe Priorität  
Kurzfristige Umsetzung  
(2022-2024)



# A7 - QUARTALSGESPRÄCH „SAUBERES DICHTERQUARTIER“



► Startermaßnahme  
Hohe Priorität  
Kurzfristige  
Umsetzung (2022-  
2024)

# A8 - RUNDER TISCH „WOHNUNGSWIRTSCHAFT DICHTERQUARTIER“



Hohe Priorität  
Kurzfristige Umsetzung  
(2022-2024)

# A9 - ENERGETISCHE SANIERUNG KTS ALBERT-SCHWEITZER



- ▶ Startermaßnahme
- 🌡 Klimaschutzmaßnahme
- Hohe Priorität  
Kurzfristige  
Umsetzung  
(2022-2024)

# A10 - UMBAU UND ÖFFNUNG DER SCHULHOFFFLÄCHEN



 Schlüsselmaßnahme  
Hohe Priorität  
Langfristige  
Umsetzung (2028-  
2030)



# A11 - UMGESTALTUNG JACOB-VON-LAVALLE-PLATZ



Mittlere Priorität  
Langfristige Umsetzung  
(2028-2030)



# MASSNAHMEN GRÜN-, FREIZEIT- UND SPORTFLÄCHEN

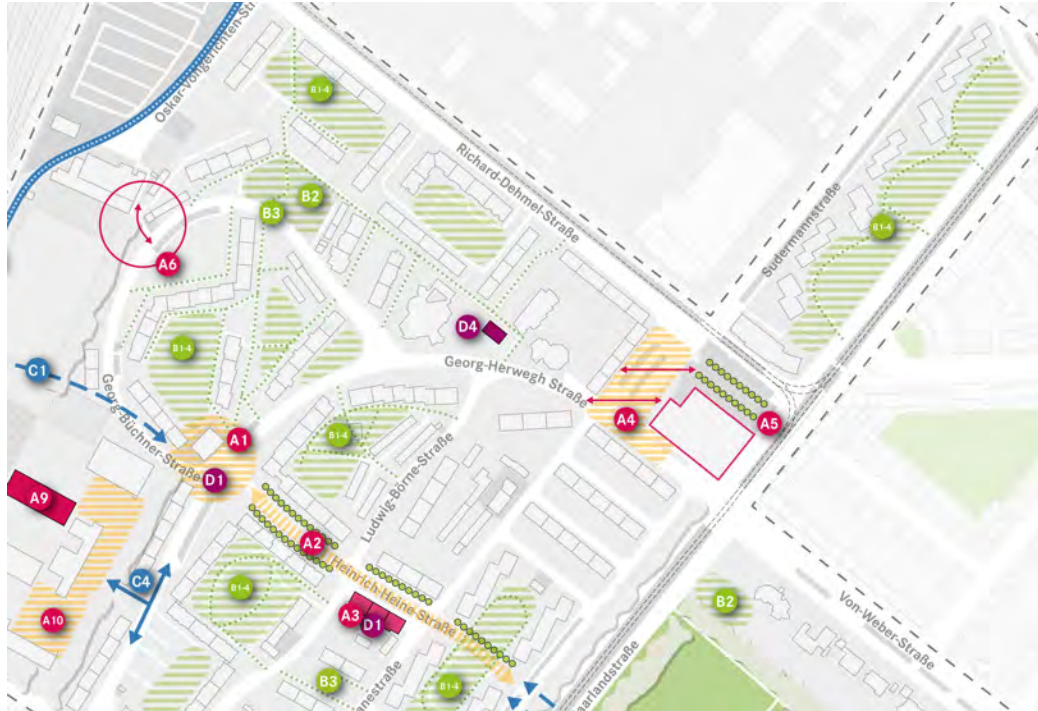
|    |                                                                                                              |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| B1 | Erstellung eines quartiersweiten Freiflächen- und Fußwegekonzepts                                            |
| B2 | Schaffung neuer Spiel-, Aufenthalts- und Bewegungspunkte und Aufwertung vorhandener öffentlicher Spielplätze |
| B3 | Erneuerung und Neuanlage des quartiersweiten Fußwegenetzes                                                   |
| B4 | Ausweisung und Anlage von Freiflächen zur ökologischen Aufwertung in Patenschaften                           |
| B5 | Erstellung eines Freizeitsportkonzepts für den Sportpark Südwest                                             |
| B6 | Erneuerung einer Mehrzwecksportfläche                                                                        |

# B1 - QUARTIERSWEITES FREIFLÄCHEN- UND FUSSWEGEKONZEPT



►► Startermaßnahme  
Hohe Priorität  
Kurzfristige Umsetzung  
(2022-2024)

# B2 – SPIEL-, AUFENTHALTS- UND BEWEGUNGSPUNKTE



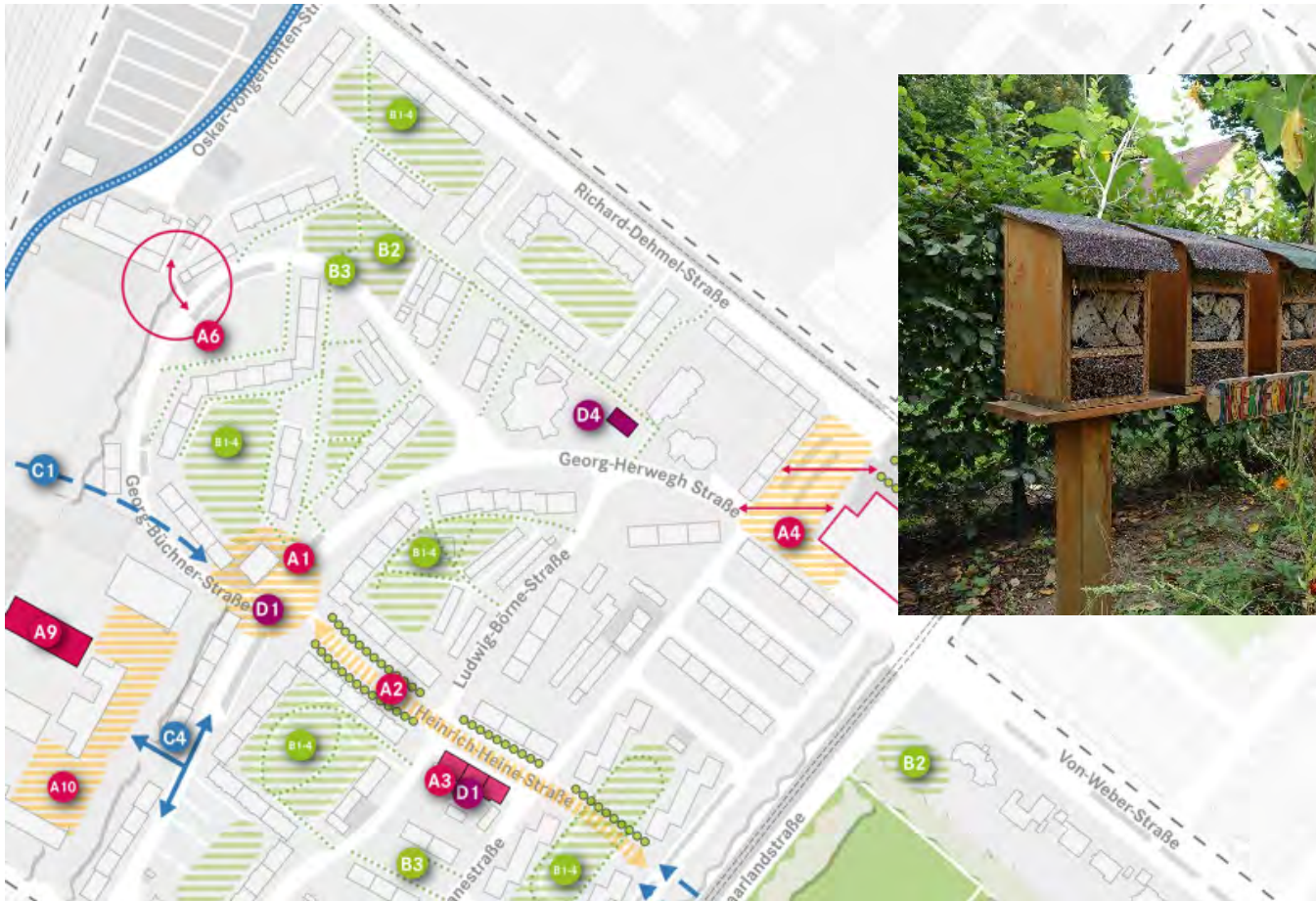
Hohe Priorität  
Mittel- bis langfristige  
Umsetzung (2024-  
2030)

# B3 - ERNEUERUNG UND NEUANLAGE FUSSWEGENETZ



Hohe Priorität  
Langfristige  
Umsetzung (2028-  
2030)

# B4 - FREIFLÄCHEN ZUR ÖKOLOGISCHEN AUFWERTUNG



 Klimaschutzmaßnah  
me  
Hohe Priorität  
Langfristige Umsetzung  
(2028-2030)



# B5 - FREIZEITSPORTKONZEPT SPORTPARK SÜDWEST



Hohe Priorität  
Kurzfristige  
Umsetzung (2022-  
2024)



# B6 - ERNEUERUNG EINER MEHRZWECKSPORTFLÄCHE



Hohe Priorität  
Mittelfristige  
Umsetzung  
(2024-2026)





# MASSNAHMEN VERKEHR, MOBILITÄT UND STRASSENRAUM

|    |                                                                                                                          |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| C1 | Prüfung der Machbarkeit von Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen Wohnsiedlung, Sportpark und Parkinsel sowie Hochschule |
| C2 | Beleuchtung des parallel zu den Bahngleisen verlaufenden Radwegs                                                         |
| C3 | Erarbeitung eines Nahmobilitätskonzepts für das Dichterquartier                                                          |
| C4 | Untersuchung und Einführung eines Schulwegmanagements „Lass(t) uns laufen“ für die Albert-Schweitzer-Grundschule         |

# C1 - OPTIMIERUNG VON FUSS- UND RADWEGE-VERBINDUNGEN



Mittlere Priorität  
Mittelfristige Umsetzung  
(2025-2027)



# C2 - BELEUCHTUNG RADWEG AN DEN BAHNGLEISEN



Mittlere Priorität  
Langfristige Umsetzung  
(2028-2030)



# C3 - NAHMOBILITÄTSKONZEPT DICHTERQUARTIER



Mittlere Priorität  
Mittelfristige Umsetzung  
(2024-2026)



- (1) Fußverkehrs-Check
- (2) Parkraumkonzept
- (3) Maßnahmen gegen verkehrswidriges Parken
- (4) Ladepunkte für E-Autos
- (5) Radabstellanlagen
- (6) ÖPNV-Ticket für die Mieterschaft
- (7) Car-Sharing-Station
- (8) Leihrad-Station

# C4 - EINFÜHRUNG SCHULWEGEMANAGEMENT



Geringe Priorität  
Mittelfristige Umsetzung  
(2024-2026)





|    |                                                                                       |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------|
| D1 | Konzeption eines Stadtteiltreffs am neuen Quartiersplatz                              |
| D2 | Einrichtung einer Anlaufstelle von und für Jugendliche                                |
| D3 | Einrichtung eines Verfügungsfonds zur Unterstützung von bewohnerschaftlichen Aktionen |
| D4 | Etablierung und Verstetigung eines Quartiersmanagements                               |

# D1 - STADTTEILTREFF AM NEUEN QUARTIERSPLATZ



 Schlüsselmaßnahme  
Hohe Priorität  
Mittelfristige  
Umsetzung (2025-  
2027)





## D2 - ANLAUFSTELLE VON UND FÜR JUGENDLICHE



Schlüsselmaßnahme

Hohe Priorität  
Mittelfristige  
Umsetzung  
(2025-2027)

## D3 - EINRICHTUNG VERFÜGUNGSFOND FÜR BEWOHNERSCHAFTLICHE AKTIONEN

Hohe Priorität  
Mittelfristige  
Umsetzung (2020-  
2030)



# D4 - ETABLIERUNG EINES QUARTIERSMANAGEMENTS



Hohe Priorität  
Kurzfristige  
Umsetzung (2020-  
2030)

**Wir möchten Ihnen das fertige ISEK vorstellen!**

Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Dichterquartier ist fertiggestellt. Dabei sind Ihre Ideen und Anregungen aus der Online-Beteiligung und der digitalen Zukunftskonferenz als wesentliche Inhalte eingeflossen. Nun möchten wir Ihnen gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros die Ergebnisse vor Ort vorstellen.

Wir bitten Sie, sich mit dieser Postkarte zur Veranstaltung anzumelden. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, negativ getestet). Sie haben die Möglichkeit, vor Ort kostenlos einen Selbsttest durchzuführen. In diesem Fall bitten wir Sie, bereits um 17:10 Uhr da zu sein.

**Anmeldung zur ISEK-Infoveranstaltung:**

Vor- und Nachname: .....

Adresse: .....

PLZ / Ort: .....

E-Mail-Adresse: .....

Telefonnummer: .....

[www.dichterquartier.ludwigshafen.de](http://www.dichterquartier.ludwigshafen.de)

Postkarte bitte bis 6. Dezember 2021 ausfüllen und in den Briefkasten des **Quartiersmanagements** in der Georg-Herwegh-Straße 41 einwerfen.

Erreichbar sind wir auch unten:

@ lisa.martin@ludwigshafen.de  
☎ 0621 504-4276

@ yvonne.fetzer@ludwigshafen.de  
☎ 0621 504-4277

📍 Quartiersmanagement  
Ludwigshafen Dichterquartier





# MASSNAHMEN- UND RAHMENPLAN



## Übersicht Maßnahmen

- A Handlungsfeld Städtebau und Immobilienwirtschaft**
  - A1 Schaffung eines zentralen "Marktes" und neuer Quartiersräume
  - A2 Aufwertung des Straßenzugs der Heidestrasse mit Baupflichtzone und Kfz-Entwurf zum Autohalt
  - A3 Interkulturalisierung und Aktivierung der Gebäude und Läden entlang der Heidestrasse 1-5 und Stillerstrasse 2-10
  - A4 Stillebnutzliche Erneuerung des Quartierszuges Stillerstrasse / Finkenstrasse
  - A5 Stillebnutzliche Gestaltung des Quartierszuges Lützowstrasse
  - A6 Bau eines zentralen Zugangs zum LBV-Sportplatz von der Georg-Herwegh-Strasse
  - A7 Einführung eines Quartiersprojekts „Saubere Dienstleistungen“ in der Umgebung
  - A8 Einführung eines zentralen Marktes „Wohnungswirtschaft“ im „Sportpark Südwest“
  - A9 Lokalisches Gebäudeensemble der Kfz-Albert-Schweitzer
  - A10 Umbau und Öffnung des Sportplatzes von „Sportpark Südwest“
  - A11 Umgestaltung des zentralen Marktes
- B Handlungsfeld Sport- und Freizeitaktivitäten**
  - B1 Erstellung eines zentralen Freibadens und Fußballplatzes
  - B2 Schaffung neuer Spiel-, Jugend- und Bewegungsplätze und Aufwertung bestehender Sportplätze
  - B3 Erneuerung und Ausbau des zentralen Freibadens
  - B4 Ausweisung und Anlage von Freizeitanlagen zur biologischen Aufwertung in Parkanlagen
  - B5 Erstellung eines Freizeitanlagenprojekts für den Sportpark Südwest
  - B6 Erneuerung aller Freizeitanlagen
- C Handlungsfeld Verkehr, Mobilität und Straßenraum**
  - C1 Pflanzung eines zentralen Marktes und Aufwertung bestehender Sportplätze
  - C2 Beseitigung der parallel zu den übergeordneten Verkehrsachsen
  - C3 Einrichtung eines zentralen Marktes
  - C4 Umgestaltung und Einführung eines zentralen Marktes
- D Handlungsfeld Soziale Infrastruktur und Zusammenleben**
  - D1 Konzeption eines zentralen Marktes
  - D2 Einrichtung eines zentralen Marktes
  - D3 Einrichtung eines zentralen Marktes
  - D4 Umgestaltung und Einführung eines zentralen Marktes

## Legende Planzeichen





# KOSTEN- UND FINANZIERÜBERSICHT

|     |                                         |           |           |             |              |                   |                 |                  | 2021            |  |  |
|-----|-----------------------------------------|-----------|-----------|-------------|--------------|-------------------|-----------------|------------------|-----------------|--|--|
| Nr. | Maßnahme                                | Priorität | Förderung | Förderquote | Gesamtkosten | Eigenanteil Stadt | StBau-Förderung | Andere Förderung | o. Förderzugang |  |  |
| A   | Städtebau und Immobilienwirtschaft      |           |           |             | 7.436.934 €  | 743.693 €         | 6.693.241 €     | 0 €              | 0 €             |  |  |
| B   | Grün-, Freizeit- und Sportflächen       |           |           |             | 2.166.000 €  | 207.950 €         | 1.871.550 €     | 0 €              | 86.500 €        |  |  |
| C   | Verkehr, Mobilität und Straßenraum      |           |           |             | 245.500 €    | 17.800 €          | 160.200 €       | 67.500 €         | 0 €             |  |  |
| D   | Soziale Infrastruktur und Zusammenleben |           |           |             | 1.622.000 €  | 149.700 €         | 1.347.300 €     | 0 €              | 125.000 €       |  |  |

Anzahl der Maßnahmen:

25

-  Schlüsselmaßnahme
-  Startermaßnahme
-  Klimaschutzmaßnahme

Über die Gesamtlaufzeit 2019 bis 2030 entstehen Kosten in Höhe von insgesamt 11.650.434 €.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

